

# Blik winkel

Offizielles Informationsblatt der Pfadi Rothenburg

[www.pfadi-rothenburg.ch](http://www.pfadi-rothenburg.ch)



Ein BLIK auf den krönenden Abschluss des Sommerlagers. Weitere EinBLIKE ab Seite 11

## Sommerlager - Die Berichte

S. 9 - 12

Die wichtigsten Stufen-Infos

S. 4 - 7

Die neuen Leiter stellen sich vor!

S. 14 - 15

Eindrücke des Pfadi Folk-Fest

S. 13

pfadi  
rothenburg



Elektro

Licht

IT+Voice

**Erfolg für Kunden ist unser Erfolg.**  
Persönlich engagiert.

**CKW Conex AG** Geschäftsstelle Rothenburg, Stationsstrasse 14  
6023 Rothenburg, T 041 282 03 50  
rothenburg@ckwconex.ch, www.ckwconex.ch  
Ein Unternehmen der CKW-Gruppe

**CKWconex\***



andreas muff  
bertiswilstrasse 2  
6023 rothenburg  
tel. 041-281 20 40

creativ coiffure

**cerutti**  
**partner**

Architekten AG



Carreisen & Kleinbusvermietung

**Wir empfehlen uns für:**

- Firmen- und Vereinsreisen
- Schulreisen und Lagerfahrten
- Hochzeitsfahrten
- Reisen im In- und Ausland
- Badeferien
- Kleinbusvermietung
- Flughafentransfers
- u.v.m.

Wir organisieren für Sie alles von A-Z. Gerne erstellen wir Ihnen eine unverbindliche Offerte. Verlangen Sie auch unser Reiseprogramm.

**Titlisstrasse 3 • 6023 Rothenburg**  
**Tel.: 041/280 14 89 • Fax: 041/280 14 48**  
**www.zempcar.ch info@zempcar.ch**



**Das go4free Jugendkonto**  
mit vielen finanziellen Vorteilen.

Das **go4free** Jugendkonto zahlt sich aus:  
Du erhältst gratis eine Maestro-Karte,  
ein Eröffnungsgeschenk und profitierst  
von weiteren Vorteilen. Eröffne jetzt dein  
**go4free** Jugendkonto bei uns oder unter:  
[www.raiffeisen.ch/go4free](http://www.raiffeisen.ch/go4free)

Wir machen den Weg frei

**RAIFFEISEN**

**BEI UNS  
KOMMT DER  
MEISTER  
PERSÖNLICH  
VORBEI!**

**Richtig gepflegt**  
(auffrischen, ordnen,  
erneuern...)  
**bereitet Ihnen Ihr  
Garten zu jeder  
Zeit viel Freude!**

**Familie Willy Ottiger**  
Ottenrüti, 6023 Rothenburg  
Telefon 041 280 83 22  
[www.ottiger-baumschule.ch](http://www.ottiger-baumschule.ch)

**OTTIGER  
GARTENBAU  
BAUMSCHULE**

IP-Betrieb

VSB-Mitglied

IG Suisse Christbaum

**Ihr Partner für alle Versicherungs-  
und Vorsorgefragen/**

AXA Winterthur  
Hauptagentur Marco La Colla  
Gerliswilstrasse 74  
6020 Emmenbrücke  
Telefon 041 268 67 77  
marco.lacolla@axa-winterthur.ch  
[AXA.ch/emmenbruecke](http://AXA.ch/emmenbruecke)

**AXA winterthur**  
Finanzielle Sicherheit / neu definiert

## Geborgenheit durch Rituale und Traditionen

Es gibt gute und schlechte Geheimnisse. Und es gibt gute und schlechte Rituale und Traditionen. So wie ich mich auf schlechte Geheimnisse nicht einlassen sollte, so sollte ich mich auch von schlechten Bräuchen und Sitten fern halten. Schlecht ist ein Brauch, wenn ich mich davor fürchte, wenn er mir Angst macht oder mich zu etwas zwingt, das ich nicht will. Schlechte Traditionen und Sitten stören oder verhindern eine gelungene Beziehung zu mir als Person, zu meinem Körper, zu den Mitmenschen, zur Welt und zu Gott.

Positiv formuliert: Alles, auch Traditionen und Rituale, die meine Beziehungen zu mir, zu meinem Körper, zu meinen Mitmenschen, zu meiner Umwelt und zu Gott stärken und fördern – das sind gute Bräuche und Sitten. Solche Rituale tun mir und den anderen gut. Und ich kann froh sein um solche Traditionen.

Um welche Rituale bist froh, dass es sie gibt in der Pfadi?

Welche Traditionen geben dir Halt und Sicherheit?

Das Leben in der Gruppe und der Fortschritt jedes Einzelnen in der Pfadi ist gekennzeichnet durch Rituale, welche die wichtigen Entwicklungsschritte der Kinder und Jugendlichen begleiten und bewusst machen. Diese Rituale unterstreichen die Wichtigkeit und den Sinn der gemeinsamen Aktivitäten. Die weitergehenden Traditionen stärken den Gruppengeist. Sie müssen für alle verständlich sein und darum immer wieder in Frage gestellt werden.

Ich wünsche dir das Erleben von Ritualen und Traditionen, die dir und deiner Gruppe gut tun.



Mis Bescht!  
Allzeit Bereit!  
Zäme wiiter!  
Bewusst Handeln!  
Pfadi forever!

Haribo / Walter Amstad  
Präses

## Liebe Leserinnen und Leser

Noch gut erinnern wir uns wie wir am Anfang der Sommerferien ins Lager gingen. Zwei Wochen voller Spiel und Spass. Die Einten oder Anderen könnten sage, dass es ab und zu geregnet hat und sie gelegentlich ein wenig nass waren.

Doch seit dieser schönen Zeit ist schon einiges passiert. Viele ehemalige Pios sind in die Leitung gekommen, ältere Leiter haben ihr Leitungsteam gewechselt und andere haben die Pfadileitung verlassen. So stehen wir in diesem Jahr mit neuen frischen Leitungsteam vor der grossen Aufgabe ein super Pfadijahr zu organisieren.

Einiges haben wir ja schon erlebt, wie zum Beispiel den Schnupperanlass, das Wulala in Root oder den Glückslauf.

Doch wir können uns noch auf viel anderes freuen.

Von unseren besten Seite werden wir uns am Unterhaltungsabend in der Chärnshalle zeigen, neue top motivierte GL's werden ein lehrreiches Weekend haben und natürlich werden wir uns in viele spannende Abenteuer von Hexen, Glücksspieler, Indianer und Professoren stürzen.

Wir können uns also auf ein super Pfadijahr freuen, dass wir mit dem Corpslager 2012 beenden werden. Aber mehr dazu später.

Viele Pfadigrüsse von euem AL-Team

Chriesi / Eliane Knüsel  
Abteilungsleiterin

Pscht / André Marty  
Abteilungsleiter

## Inhaltsverzeichnis

überBlik...	3
durchBlik Alle Stufen	4
durchBlik 1.-2. Stufe...	5-7
durchBlik 3. Stufe...	7
rückBlik...	9-12
panoramaBlik...	13-15
ausBlik...	16



## Liebe Meute Raschka und Akela, liebe Eltern

Der Herbst ist da. Wir erinnern uns aber immer noch gern an unser tolles Sommerlager zurück. Auch wenn es ein wenig geregnet hat und wir ab und zu total durchnässt waren, hat es sich doch gelohnt. Jetzt sind wir aber auch bereits wieder mit Anlauf ins neue Pfadijahr gestartet. Es erwarten uns viele Anlässe. Von Unterhaltungsabend bis zu Waldweihnachten und als krönender Abschluss das Corpplager 2012.

Aber alles der Reihe nach. Unten findest du wichtige Infos zu speziellen Anlässen. Das Anlassdatenblatt findest du hinten beigelegt. Bitte beachte, falls du an einem Anlass nicht teilnehmen kannst, musst du dich frühzeitig bei Linda Knüsel / Flöör oder Carlos Lang / Popey abmelden.

### Leitungsteam

Popey	Carlos Lang	Bertiswilstr. 72b	carlos4lang@gmail.com	077 419 08 04
Baschtli	Robin Geissmann	Hermolingenhalde 5	robingeissmann@hotmail.com	077 422 56 28
Pumuckel	Silvan Niederberger	Lindauring 16	s_ile.niederberger@hotmail.com	079 566 96 68
Strubu	Manuel Schneider	Höchweid 10	man-sch@hotmail.com	077 450 88 73
Löli	Lars Troxler	Eschenbachstr. 19a	lars.troxler@bluewin.ch	079 461 35 24
Quick	David Gassmann	Franz-Zelgerstr. 7	dave.gassmann@hotmail.com	077 424 71 27
Mogli	Daniel Burri	Schönenfels 8	dani.burri@gmx.ch	079 958 75 20
Gigibögi	Julia Muff	Allmend 18	gigibugy@bluewin.ch	079 380 84 24
Ruschu	Tamara Ottiger	Schützenweidstr. 21	tamtamottiger@hotmail.com	079 319 24 25
Mignon	Sandra Helfenstein	Schützenweidstr. 5	sa_helfenstein@hotmail.com	079 670 61 95
Quasli	Ariane Birrer	Rüeckringenstr. 10	arianebirrer@bluewin.ch	079 738 67 29
Filou	Flavia Marty	Felsenegg 20	fla.marty@bluewin.ch	079 252 81 46
Flöör	Linda Knüsel	Oberwählglen	linda.knuesel@hotmail.com	079 528 65 12

Hier alle wichtigen Anlassdaten und Infos bis zu den Weihnachtsferien:

Anlass: 26.11.2011

Chlauseinzug: 27.11.2011

Der Samichlaus hat sich schon angekündigt. Und natürlich wollen wir nicht verpassen, wie er auf seinem Esel in das Dorf Einzug hält. Das Glockentragen findet dieses Jahr nur für die Meute Akela statt, nächstes Jahr ist dann wieder die Meute Raschka an der Reihe.

Anlass: 10.12.2011

Waldweihnachten: 23.12.11

Auch die Pfadi feiert Weihnachten. Also zieht euch warm an und kommt an die alljährliche Waldweihnacht. Um uns auf die Feiertage einzustimmen.

Solltest du jetzt noch offene Fragen haben, dann melde dich bei deinem Stufenleiter

Liebe Grüsse  
Dein Leitungsteam

## Liebe Pfaderinnen und Pfader, liebe Eltern

Herbst ist da. Wir erinnern uns aber immer noch gern an unser tolles Sommerlager zurück. Auch wenn es ein wenig geregnet hat und wir ab und zu total durchnässt waren, hat es sich doch gelohnt. Jetzt sind wir aber auch schon wieder bereit mit Anlauf in das neue Pfdijahr zu starten. Es erwarten uns viele Anlässe. Von Unterhaltungsabend bis zu Waldweihnachten und als krönender Abschluss das CorpSlager 2012.

Aber alles der Reihe nach. Unten findest du wichtige Infos zu speziellen Anlässen. Das Anlassdatenblatt findest du hinten beigelegt. Bitte beachte, falls du an einem Anlass nicht teilnehmen kannst, musst du dich frühzeitig bei Carmela Bühlmann / Bambi (MäPfa) oder Lukas / Venetz Hippo (BuPfa) abmelden!

## Leitungsteam

Hösu	Tobias Haefeli	Eichenring 13	tobiashaefeli@bluewin.ch	079 480 53 80
Garfield	Dimitri Wey	Station-Ost 1	dimi_vey@hotmail.com	079 588 82 94
Bambi	Carmela Bühlmann	Franz-Zelgerstr. 25	caemmu@hotmail.com	076 447 15 77
Chröömli	Leandra Duss	Schützenweidstr. 22	leandra.duss@hotmail.com	079 767 21 90
Fany	Maria-Elena Lang	Bertiswilstr. 72b	maria-elena.lang@bluewin.ch	077 448 43 22
Moudi	Frederik Wey	Station-Ost 1	fredi_vey@hotmail.com	079 276 45 32
Ranggi	Reto Imgrüth	Rosshalde 26	retoimgrueth@hotmail.com	077 402 27 79
Hippo	Lukas Venetz	Felsenegg 23	lukas_venetz@hotmail.com	079 476 75 64
Chosli	Samuel Portmann	Felsenegg 82	saemider2te@hotmail.com	079 679 93 30
Aslan	Michael Dünki	Huobenfangstr. 20b	michael.duenki@bluewin.ch	079 838 00 07
Volt	Florian von Ah	Chüegass 20	flo_vonah@hotmail.com	079 904 51 53

Hier alle wichtigen Anlassdaten und Infos bis zu den Weihnachtsferien:

Chlauseinzug: 27.11.2011

Der Samichlaus hat sich schon angekündigt. Und natürlich wollen wir nicht verpassen, wie er auf seinem Esel in das Dorf Einzug hält.

Waldweihnachten: 17.12.11

Auch die Pfadi feiert Weihnachten. Also zieht euch warm an und kommt an die alljährliche Waldweihnacht. Um uns auf die Feiertage einzustimmen.

Neue Gruppenleiter:

Welche Gruppenleiter das neue Pfdijahr mit dir verbringen werden erfährst du hier:

Fähnli	Gruppenleiter
Chäfer	Keck
Leopard	Trixi
Luchs	Zaramba
Widder	Sunny
Zebra	Play
Adler	Ponkt
Hai	Subito
Hirsch	Jumper
Panther	Geronimo
Sperber	Quatsch

**Fähnli Ameisibär:**

Es gibt dieses Jahr noch eine andere Änderung: Aufgrund des massiven Leiterwechsels in der Pioleitung gab es Probleme, alle Pfadis aufzunehmen, welche dieses Jahr in die 3. Stufe gekommen wären. Nach Absprache mit den Betroffenen Pfadis hat sich eine (einmalige) Lösung ergeben:

7 Pfadis werden „zurück“ zur 2. Stufe kommen, und das neue Fähnli Ameisibär gründen. Keiner von ihnen wird aber in ein bereits bestehendes Fähnli zurückgehen oder eine GL-Funktion übernehmen. Auch an den Anlässen werden sie normal vertreten sein. Einziger Unterschied, sind 2 – 3 altersgemässe, separate Unternehmungen mit den Leitern Moudi und Ranggi. Wir wünschen dem Fähnli Ameisibär ein super Pfadijahr!

Solltest du jetzt noch offene Fragen haben, dann melde dich bei deinem Stufenleiter

Liebe Grüsse  
Deine 2.Stufenleitung

**Liebe Pios, liebe Eltern**

Der Herbst ist da. Wir erinnern uns aber immer noch gern an unser tolles Sommerlager zurück. Auch wenn es ein wenig geregnet hat und wir ab und zu total durchnässt waren, hat es sich doch definitiv gelohnt. Jetzt sind wir aber auch schon wieder bereit mit Anlauf in das neue Pfadijahr zu starten. Es erwarten uns viele Unternehmungen, Anlässe und sonstige Aktivitäten. Von Unterhaltungsabend bis zu Waldweihnachten und als krönender Abschluss das Corpslager 2012.

Aber alles der Reihe nach. Unten findest du wichtige Infos zu speziellen Anlässen. Unsere eigenen Anlässe haben wir bereits in den eigenen Equipen festgelegt.

**Leitungsteam**

Goofy	Martin Lustenberger	Eschenmatte 6	<a href="mailto:martin.lustenberger@gmx.ch">martin.lustenberger@gmx.ch</a>	078 736 77 57
Gulöö	Tabea Peyer	Rotbachmatte 1	<a href="mailto:peyer.tabea@hotmail.com">peyer.tabea@hotmail.com</a>	076 595 94 40
Schlengel	Leonard Stahl	Burgstrasse 2	<a href="mailto:l.stahl@gmx.ch">l.stahl@gmx.ch</a>	079 964 81 09
Strick	René Schmid	Lindauring 9	<a href="mailto:reneschmid92@hotmail.com">reneschmid92@hotmail.com</a>	079 655 91 89

Hier alle wichtigen Anlassdaten und Infos bis zu den Weihnachtsferien:

**Chlauseinzug: 27.11.2011**

Der Samichlaus hat sich schon angekündigt. Und natürlich wollen wir nicht verpassen, wie er auf seinem Esel in das Dorf Einzug hält.

**Waldweihnachten: 23.12.11**

Auch die Pfadi feiert Weihnachten. Also zieht euch warm an und kommt an die alljährliche Waldweihnacht. Um uns auf die Feiertage einzustimmen.

Solltest du jetzt noch offene Fragen haben, dann melde dich bei deinem Stufenleiter

Liebe Grüsse  
Dein Pios Team

## Mission Tortellini

Sommerlager Meute Raschka  
10.07.11 – 17.07.11

Die Meute Raschka schliesst sich der Mafia an und startet eine wahnsinnige Mission...

Kenned ehr das Gschechtli scho,  
Vode Mafia Rotheborg,  
Wo im Tessin einisch so,  
Rassig esch is Gfängnis cho...

Die ganze Geschichte startete am Sonntag aller Sonntage, als unsere Mission ihren Lauf nahm. Alles schien tiptop nach Plan zu gehen. An einem geheimen, versteckten Ort (Rothenburg Flecken), versammelten wir uns und bald danach tauchten die geheimnisvollen Mafia-Bosse auf. Jetzt hatten wir also die schwierige Aufgabe, das Tortellini-Rezept durch den Gotthard ins Tessin zu schmuggeln und dem Don Ravioli zu übergeben. Doch da wir die Mission bis ins kleinste Detail geplant und auch gut vorbereitet hatten, indem wir das Rezept in Brötchen eingepackt haben, konnte nichts schief gehen.

So drückten wir ein letztes Mal noch unsere Mafia-Eltern, winkten Rothenburg zum Abschied und erklimmen unser unauffälliges Reisevehikel, mit dem wir uns durch den Gotthard schleichen wollten (Reisecar). Die lange Reise war bis kurz

nach dem Gotthard äusserst erfolgreich. Dort gerieten wir jedoch in eine Kontrolle und die gefräßigen Polizisten stürzten sich auf unser rezeptbestücktes Brot. So war es dann leider aus mit unserer Mission und wir sassen im Gefängnis von Aurigeno. Wir hatten jedoch keine Zeit, im Gefängnis zu versauern, denn es war andauernd etwas los. Schon am ersten Abend unseres netten Aufenthaltes versammelten wir uns, um neue Pläne zu schmieden. Dabei half uns eine Geheimbotschaft von ausserhalb der Gefängnismauern sehr. Mit Hilfe einer bestechlichen Putzfrau übten wir, aus dem Gefängnis auszubrechen. Leider mussten wir unseren Ausbruchstermin andauernd verschieben, da man doch recht beschäftigt ist im Gefängnis. Da brach eine Seuche aus und als intelligente Ärzte verkleidete Sekretärinnen wollten uns wieder heilen, zu allem Übel mussten wir danach unser Essen auch noch selber kochen. Dies überstanden wir dann jedoch mit wenigen Nebenwirkungen und wir konnten uns wieder auf Wichtigeres konzentrieren. So tüftelten wir herum, bis wir einen ausgeklügelten Ausbruchplan erstellt hatten und ihn am nächsten Tag sogleich auch in die Tat umsetzten. Endlich ausgebrochen, suchten wir den Mittelsmann von Don Ravioli, damit wir ihm das Rezept übergeben konnten. Bevor wir ihn jedoch

treffen konnten, verbrachten wir ein paar Stunden bei herrlichem Wetter in der Badi. Dort bemerkten wir zu spät, dass die Polizei uns gefunden und umzingelt hatte. So ging's dann erneut zurück ins Gefängnis.

Doch wir wären nicht die Mafia, wenn wir da schon aufgegeben hätten. Die bestechliche Putzfrau kam uns wieder zu Hilfe und lenkte die Polizei ab. So entwischten wir ein weiteres Mal, diesmal waren wir klug genug, so weit wie möglich wegzugehen. Bis wir unsere Mission erledigt hatten, konnten wir bei den 2.Stüfler unterschlüpfen und übernachteten in Zelten. So kam uns die Polizei nicht mehr auf die Schliche. Endlich konnten wir Don Ravioli um ein Treffen bitten, um das Tortellini-Rezept zu übergeben.

Es war dunkelste Nacht, als wir im Wald den geheimnisvollen Mittelsmann von Don Ravioli antrafen. Hinter ihm her stapften wir durch den Wald, bis wir die dunkle Gestalt von Don Ravioli sahen. Er war sehr erfreut, dass wir ihm endlich das Rezept übergeben konnten und wir waren stolz, die Mission Tortellini erfolgreich beendet zu haben.

Ruschu / Tamara Ottiger



...und das licht geht noch lange nicht aus!

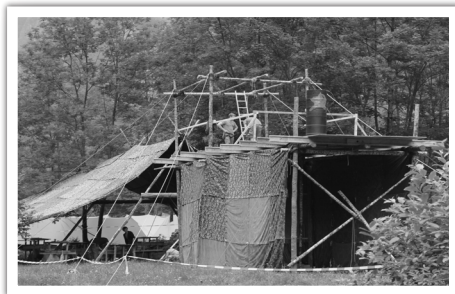
[www.pfadi-rothenburg.ch](http://www.pfadi-rothenburg.ch)



# Die Reise mit dem TSE

Pfadilager 10.07.11 - 23.07.11

Die Pfader wurden in der Zukunft gebraucht, damit die Zukunftssianer sich am Schnee erfreuen konnten.



Am Sonntagmorgen traten wir gemeinsam unsere Reise nach Russland mit dem Transsibirischen Express an. Doch der Bahnhof des Transsibirischen Express war nur noch eine Ruine, deshalb mussten wir diesen zuerst wieder aufbauen. Nachdem wir den Bahnhof wieder Instand gestellt hatten, konnte die Reise am Abend losgehen. Doch plötzlich gab es einen Knall „Puff, Kaboom, Pääääng“. Wir stiegen aus dem TSE und trafen auf den Integrator. Dieser erklärte uns, dass wir durch den Knall in die Zukunft gelangt sind. Als wir zum ersten Mal auf die Einwohner die sogenannten Zukunftssianer trafen, stellen wir fest, dass

sie uns gar nicht mochten. Am liebsten hätten sie uns gefressen, doch der Integrator hat herausgefunden, dass die Zukunftssianer unbedingt wieder Schnee haben wollen. Und wir diesen beschaffen können. Deshalb teilten wir uns in zwei Gruppen auf um nach Schnee zu suchen. Auf unseren ersten Versuchen hatten wir leider keinen Erfolg. Als die Zukunftssianer dies erfuhren wurden sie alle sehr wütend, doch der Integrator konnte sie nochmals überzeugen und sie gaben uns nochmals eine Chance. Schnell haben wir gemerkt, dass es nur ganz im Osten Russlands genügend kalt ist um Schnee herzustellen. Also machten wir uns mit dem TSE auf eine Abenteuerliche Reise. Unterwegs haben wir uns Kühlboxen gebastelt und die dazugehörigen Batterien erkämpft. Da nun alle Bedingungen erfüllt sind brauchen wir jetzt nur noch eins. Nämlich eine Schneekanone. Diese haben wir innert 24h mühsam zusammen gebaut und mussten diese natürlich gleich testen. Mit dem Schnee gingen wir zum Integrator und zu den Zukunftssianer und überreichten ihnen unseren selbst hergestellten Schnee. Diese waren überaus zufrieden und wir wurden bei der Pottwal Party vol. 2 gefeiert! Wir bauten unser Lager ab und machten uns auf den Weg Richtung Europa. Als wir in Rothenburg ankamen, kam die



Märlitante wieder und erzählte uns die vor zwei Wochen begonnene Geschichte zu Ende. Es hatte sich heraus gestellt, dass dieser Knall keine Zeitreise war sondern eine kaputte Weiche war. Wir haben uns nur die ganze Zeit in einem verschollenen Stück Russlands aufgehaltet indem alle Einwohner meinten sie leben in der Zukunft. Und somit ging ein – trotz Regen – wunderbares Sommerlager zu Ende.

Bambi / Carmela Bühlmann  
Moudi / Frederik Wey



# Von Hundewetter, Helden und Höhenmetern

Piolager 09.07.11 - 23.07.11  
Ob über den Gotthard, im Kanu, oder auf hohen Klettersteigen - Die Pios haben ganz schon was erlebt!

Sonntag, der 9. Juli 2011, 23.34 Uhr:  
Auf dem Sedel warten Pios versteckt im Wald vor einem Funkgerät und warten auf Anweisungen für die erste Nacht. Es ist der Anfang eines ereignisvollen Lagers. Bis auf das erste Wochenende ist das Lager von den Pios selber geplant und mitgestaltet.

Das Ziel der ersten Woche war es von Luzern nach Lodano im Tessin zu gelangen. Mit dem Velo! Viele Wege führen bekanntlich zum Ziel. So haben auch wir uns in die drei Equipen aufgeteilt um auf verschiedenen Wegen das Gotthardmassiv zu überwinden. So führte zum Beispiel der Weg der „violetten Laubgrünfröschlis“ über einen Klettersteig sowie durch eine Schaukäserie wogegen „RonyMcPony“ den Wasserweg mit Kanus bevorzugte und hin und wieder den Reaktionsweg ihrer Velos ausreizten. Die „Pio Chrütli“ stärkten sich in der Puoletburg bevor sie wagemutig und bei strömenden Regen den Gotthard mit dem Velo bezwangen. Am Freitag fanden dann alle wieder bei strahlendem Wetter in Lodano zusammen.

Nach zwei gemeinsamen Nächten zusammen mit der ganzen Pfadi Rothenburg auf dem Platz der 2. Stufe, gings zurück nach Lodano in die Zivilschutzunterkunft, von wo aus in der zweiten Woche viele interessante Projekte ins ganze Maggiatal führten. Diese waren wahrhaftig vielseitig. Neben einer grossen zweitägigen Wanderung inklusive Übernachtung auf 2000 M.ü.M. wurden Pionierbauten errichtet, Filme gedreht, Staumauern erkundet und James Bond Szenen täuschend echt nachgestellt. Das Wetter war das ganze Lager über eher schlecht als Recht. Viel zu viel Wasser kam während den zwei Wochen vom Himmel, so dass bei so mancher Velofahrt mit Aquaplanig gerechnet werden musste und auch das Programm hier und da eine kleine spontane Änderung erhielt. Aber der guten Stimmung konnte das jedoch nichts ändern, hatte man ja mit der Unterkunft einen trockenen Ort an welchem man sich immer wieder wärmen konnte. Einen krönenden Abschluss fand das Lager in den drei Tagesprojekten welche erst während dem Lager geplant und vorbereitet wurden. So radelten zwei Gruppen zum wiederholten mal nach Locarno um einen Kaffee zu trinken und mit Motorboten den See unsicher zu machen, während eine andere Gruppe an der Maggia ihr Fischerglück versuchte



und die Enttäuschung über dem mageren Fang in der Sauna ausschwitzte. Alles in allem fand dann am 23. Juli 2011 ein gelungenes und sehr abwechslungsreiches Pios Lager sein Ende. Und wenn sie nicht schon Leiter sind, dann gehen sie auch heute noch Zäme Wyter!

Goofy / Martin Lustenberger

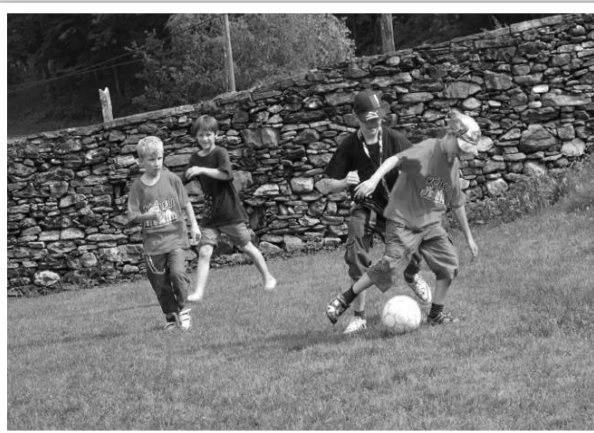


# Die Mafia - Meute Akela

Sommerlager Meute Akela  
10.07.11 – 17.07.11

Schmuggel, Ausbruch aus dem Gefängnis, und Bekanntschaft mit Don Ravioli - ein riesen Spass!

Es ist noch nicht allzu lange her, als sich die 22 tapferen Wölflis der Pfadi Rothenburg einer geheimen Mission stellten. Im Auftrag von Don Ravioli mussten sie seinem grössten Konkurrenten Don Margerita das Tortellini Rezept entwenden und ihm ins Tessin bringen. Das Rezept versteckten die cleveren Wölflis in einem Tessiner-Brötli. Am Tessiner Zoll wurde das zu ihrem Verhängnis, denn es dürfen keine fremden Tessinerli ins Tessin gebracht werden. Zu allem Übel verplapperte sich noch jemand und so wurde die ganze Gruppe verhaftet und ins Gefängnis in Aurigeno gebracht. Dort angekommen wurden alle fotografiert und ihre Aussagen protokolliert. Am Abend machten sie noch die Bekanntschaft mit den Dauerinsassen des Gefängnisses. Erwin und Guscht organisierten immer ein abwechslungsreiches Abendprogramm und wussten viele Tricks und Tipps wie man im Gefängnis gut zurecht kommt. Bereits am nächsten Morgen wurden die Urteile zum Haftaufenthalt verkündet. Bei einigen mehrere Jahre. Doch solange konnten die Wölflis nicht warten, denn

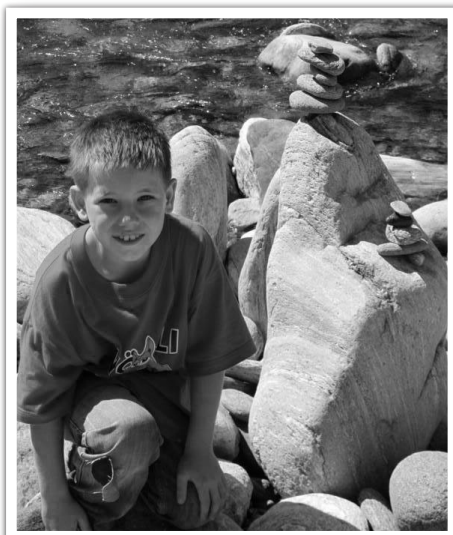


sie hatten ihre Mission zu erfüllen. Der erste Ausbruchversuch scheiterte und zur Strafe mussten alle auf eine Wanderung. Dabei kamen einige an ihre Leistungsgrenze und so wurde der Nachmittag von den Gefängniswärtern etwas lockerer gestaltet. Der Gefängnisalltag war geprägt von spielerischen und sportlichen Aktivitäten. Doch eines Morgens wachten alle mit seltsamen Punkten und Strichen am ganzen Körper auf. Nach schwierigen Abklärungen war klar, es handelte sich um eine seltene Seuche. Um diese zu bekämpfen mussten sich die Wölflis in Begleitung der Wärter auf den Weg nach Ascona machen. Doch der Spezialist, den sie dort vermuteten, war schwer zu finden. Nur mit Hilfe versteckter Hinweise wurde er gefunden. Er untersuchte die Infizierten und dann erklärte er den Wölflis, dass es sich nicht um eine schlimme Krankheit handelt, sondern sie sich einfach mal wieder gründlich waschen sollen. Er gab ihnen den medizinischen Rat ins Strandbad Ascona zu gehen. Alle genossen das Baden sehr. Im Hinterkopf aller Insassen steckte immer noch die geheime Mission und für diesen Zweck mussten die Wölflis ausbrechen, koste es was es wolle. Im Gegensatz zum ersten Ausbruch war dieser sehr viel besser geplant und in der Nähe des Gefängnisses warteten schon die Handlanger von Don Ravioli. Sie brachten uns in ein sicheres aber verregnetes Versteck im hintersten Tal im Tessin. Durch einen grandiosen Zufall, trafen die Wölflis einige Minuten vor dem neuen Versteck auf einen Händler

der den Zollbehörden an das Tortellini-Rezept geklaut hatte. Die geflüchteten Wölflis hatten aber kein Geld und mussten zuerst hart arbeiten bis sie das Geld zusammen hatten. Danach kauften sie sich das Rezept. Schon am nächsten Tag hatten sie in die grosse Ehre die Bekanntschaft mit dem einzigartigen Mafiaboss Don Ravioli zu machen. Dieser bedankte er sich höflich bei

jedem einzelnen und bewunderte ihren Mut und Durchhaltewille und verschwand wieder in seine Mafia-Welt. Auch die Wölflis machten sich stolz auf den Weg zurück nach Hause. Im Rucksack viele tolle Erlebnisse und Erinnerungen.

Popey / Carlos Lang







Lööli / Lars Troxler



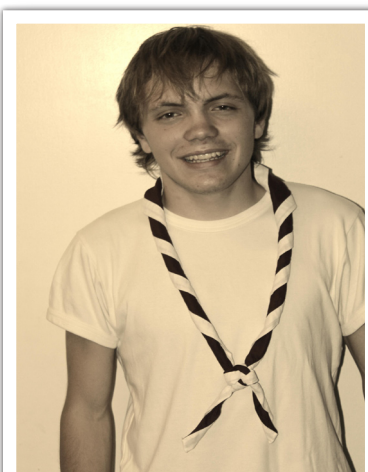
Volt / Florian von Ah

Sali Zäme, ech ben de Florian (Pfadiname Volt). Ech ben 17 Jahr alt ond a de 5. Kanti z'Beromönster. Ech ben 2 Jahr i de Wölfi gseh, ben den us de Pfadi. Ide 2. Kanti beni aber weder id 2. Stufe ond den zo de Pios, ond etzt beni Leiter vo de 2. Stufe.

Gruess Flo

Chosli / Samuel Portmann

Salut zusammen  
Ich heisse Chosli, zivil bekannt als Samuel Portmann, und gehöre zu den neuen 2. Stufenleiter. Ausbildungsmässig besuche ich die 5. Kanti in Beromünster, und leite auch noch die Schülerorganisation, um ein wenig den Senf der Schüler beisteuern zu können. Wenn ich meine Freizeit nicht gerade in der Pfadi verbringe, treibe ich gerne Sport oder treffe mich gerne mit meinem Freundeskreis, der zufälligerweise auch sehr pfadilastig ist. Jetzt gibt's eigentlich nur noch zu sagen, dass ich mich total auf das bevorstehende Jahr freue.



Mogli/ Daniel Burri

Salü  
Ech be de Daniel Burri, fahre gärn Snowboard ond lose gärn sehr spezielli Musig. Set de 2. Klass ben ech ide Pfadi. Ech machn Lehr als Konstrukteur so öppe im 2. Jahr. Mini Haupthand esch die rächts ond als Zahnpasta verwändi Elmex.

Fanny / Maria-Elena Lang

Hallo zäme  
Ech ben d Maria-Elena Lang ond i de Pfadi heiss i Fany. I de Pfadi ben ech scho sit öbbe 7 Jahr und es gfallt mer emmer no super. Näbe de Pfadi spel ech z hofdere Handball und mache au gärn mol öbis met Kollege.  
Schaffe du ech als Lernendi Kauffrau bi de Schweizer Paraplegiker-Vereinigung in Nottwil.





# WEIBEL + SOMMER

ELEKTRO TELECOM AG



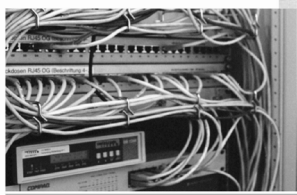
Ihr Ansprech-Partner für:



Gebäudeautomation KNX



Telefonie - PBX



Netzwerke



Multimedia

Bertiswilstrasse 26 6023 Rothenburg  
Tel. 041 289 10 10 [www.weibel-sommer.ch](http://www.weibel-sommer.ch)

**24 h - Elektro - Soforthilfe**

# FABRIKVERKAUF



jeden Samstag von 9 bis 13 Uhr

eine grosse Auswahl an Laugenbackwaren tiefgekühlt

**Parkplätze vor dem Haus**

**Brezelkönig GmbH & Co KG**

Neuenkirchstrasse 91, 6020 Emmenbrücke

[www.brezelkoenig.ch](http://www.brezelkoenig.ch)

«Im Reich der Frische»

Hier könnte Ihr  
Inserat stehen!

[blikwinkel@pfadi-rothenburg.ch](mailto:blikwinkel@pfadi-rothenburg.ch)



# KOCH

WENDELIN

SCHREINEREI

UMBAUTEN UND MASSIVHOLZKÜCHEN



BERTISWILSTR. 72 B  
6023 ROTHENBURG

TEL. 041 280 04 03  
TEL. 079 694 79 42

FrISChe Luft tut gut !

# SPORTmonnaie

LUZERN

täglich offen ab 12 Uhr

Werner Wili + Team Gibraltarstrasse Luzern 041 240 54 34 .ch

## Impressum

BlikWinkel  
Informationsblatt der Pfadi Rothenburg  
Erscheint 3x im Jahr  
Auflage: 250  
Druck: Multireflex AG, Luzern

Pfadi Rothenburg  
<http://www.pfadi-rothenburg.ch>  
[info@pfadi-rothenburg.ch](mailto:info@pfadi-rothenburg.ch)

Redaktion  
Tamara Ottiger / Ruschu  
Schützenweidstr. 21, 6023 Rothenburg  
041 281 28 25  
[blikwinkel@pfadi-rothenburg.ch](mailto:blikwinkel@pfadi-rothenburg.ch)

Inserate  
André Marty / Pscht  
Felsenegg 20, 6023 Rothenburg  
079 692 73 29  
[andre.marty@bluewin.ch](mailto:andre.marty@bluewin.ch)

Layout  
Samuel Portmann / Chosli  
Felsenegg 82, 6023 Rothenburg  
079 679 93 30  
[saemider2te@hotmail.com](mailto:saemider2te@hotmail.com)

Redaktionsteam: Pscht, Mogli, Hösu, Flöör,  
Ruschu, Gulöör

Adressänderungen  
Urban Suppiger / Smiley  
[u.suppiger@mybytes.ch](mailto:u.suppiger@mybytes.ch)

Pfadiheimvermietung  
André Marty / Pscht  
Felsenegg 20, 6023 Rothenburg  
079 692 73 29  
[pfadiheim@pfadi-rothenburg.ch](mailto:pfadiheim@pfadi-rothenburg.ch)

Abmeldungen für Anlässe  
Biber: Pscht, 079 692 73 29  
Meute Raschka: Flöör, 079 528 65 12  
Meute Akela: Popey, 077 415 08 84  
Bubenpfadi: Hippo, 079 476 75 64  
Mädchenpfadi: Bambi, 076 447 15 77

## Ausblick

### Biberstufe

10.12.11	Samstag	Anlass
24.12.11 – 08.01.12		Weihnachtsferien
28.01.12	Samstag	Anlass
11.02.11 – 26.02.12		Fasnachtsferien

### Wolfsstufe (Meute Akela / Raschka)

26.11.11	Samstag	Anlass
27.11.11	Sonntag	Chlauseinzug (Akela: Glocken tragen)
10.12.11	Samstag	Anlass
23.12.11	Freitag	Waldweihnachten
24.12.11 – 08.01.12		Weihnachtsferien
14.01.12	Samstag	Anlass
28.01.12	Samstag	Anlass
11.02.12 – 26.02.12		Fasnachtsferien

### Pfadistufe

19.11.11	Samstag	Anlass
27.11.11	Sonntag	Chlauseinzug
03.12.11	Samstag	Anlass
17.12.11	Samstag	Waldweihnachten
24.12.11 – 08.01.12		Weihnachtsferien
14.01.12	Samstag	Anlass
28.01.12	Samstag	Anlass
11.02.12 – 26.02.12		Fasnachtsferien